

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz  
**Band:** - (1987)

**Vorwort:** Liebe Heimatschutz-Mitglieder [...]  
**Autor:** Rupp, Marco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Pg 227491 1987

## MITTEILUNGSBLATT AUGUST 1987

Liebe Heimatschutz-Mitglieder

Auch diesen Frühsommer startete die Regionalgruppe einen Führungs- und Vortragszyklus. Dieser stand unter dem Motto "Bern für Anfänger". Die drei Vorträge und sechs Führungen wurden unterschiedlich besucht, nicht zuletzt zog uns das feuchte Wetter im Frühsommer einen Strich durch die Rechnung.

Gespannt sind wir nun auf die Herbstexkursionen im Emmental. Für alle drei Tage konnten kompetente Referenten gefunden werden, die uns einen anschaulichen Einblick in die Natur- und Kulturlandschaft Emmental geben werden.

Als Beilage finden Sie die Ausschreibung.

Der Schweizer Heimatschutz (SHS) hat an der diesjährigen Delegiertenversammlung eine Beitragserhöhung auf 1988 (mit einem Stimmenverhältnis 2:1) beschlossen. Diese vom Berner Heimatschutz in Frage gestellte Erhöhung hat nun zur Folge, dass im November ein ausserordentlicher Bott der kantonalen Sektion stattfinden wird, an dem über den Umfang der Erhöhung befunden werden muss.

Der Berner Heimatschutz will sich aktiv an der Erhaltung des letzten Rad-dampfschiffs "Blüemlisalp" auf dem Thunersee einsetzen. Dieses 1906 entstandene Kulturgut ist ein Symbol für ein Industriezeitalter, in dem noch auf eine sichtbare Weise Kraft in Bewegung umgesetzt wurde.

Als Beilage zur Einladung zum ausserordentlichen Bott im November werden Sie eine Unterschriftenkarte finden. Die Sammlung von Unterschriften bezweckt das Einreichen einer kantonalen Volksinitiative. Diese verlangt den Erlass von gesetzlichen Bestimmungen, welche die Erhaltung und den künftigen Betrieb der noch vorhandenen Raddampfer als Kulturgut sicherstellen, soweit möglich unter Beizug von Spenden. Dieser Weg wurde eingeschlagen, nachdem eine private Initiative zur Erhaltung der "Blüemlisalp" scheiterte.



Im Herbst startet der Testlauf für die Werbeaktion. Eine Anzahl von einigen 1000 Haushaltungen wird mit einer Werbedokumentation angeschrieben. Aufgrund der Resultate wird 1988 ein erweiterter Bereich von Haushaltungen angeschrieben. Die beste Werbung ist immer noch "Mund-zu-Mund"-Werbung. Helfen Sie mit, neue Mitglieder zu finden!

Am 11. August 1987 fand ein Gespräch zwischen Frau Regierungsrätin Robert, den Herren Regierungsräten Siegenthaler und Schmid und einer Delegation des Berner Heimatschutzes statt. Die Regierung möchte zweisprachige Organisationen im Kanton Bern finanziell unterstützen. Der Berner Heimatschutz begrüsst diese Bestrebungen der Regierung sehr, wünschte jedoch, dass die Beiträge an die kantonale Sektion und nicht an die Regionalgruppe Jura ausbezahlt würde.

Nachfolgend möchten wir Sie wiederum über die Aktivitäten der Bauberatung und des Vorstandes informieren. Ein Schwergewicht liegt dabei auf der "Reitschule" in Bern. Eine sachbezogene Diskussion über diesen emotionsgeladenen Gebäudekomplex liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund drucken wir in diesem Mitteilungsblatt einen Grossteil des "offenen Briefes", den wir an den Gemeinderat von Bern geschickt haben, ab.

Wir wünschen Ihnen für die zweite Jahreshälfte alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, reading "Marco Rupp". The signature is written in a cursive style with a large initial 'M' and 'R'.

Marco Rupp, Obmann